

**Hans Modrow:** Ich habe ihn festgehalten.

**Siegmond Hawlitzky:** Der Antrag liegt jetzt vor. Die Wahlkommission hatte ihn bei ihrer Beratung nicht.

**Herbert Kroker:** Das Vertrauen ehrt mich, aber ich habe schon die 60 Jahre überschritten, und in dem Alter, bei der jetzigen Lage würde ich das nicht verkraften. *(Beifall)*

Ich habe immer, wenn die Partei zu mir gekommen ist, die Entscheidung im Interesse der Partei getroffen. Ich habe mich wieder gestellt, und ich möchte sagen, ich habe in den letzten 25 Jahren in der Wirtschaft gearbeitet, nicht ganz ohne Erfolg, und ich werde auch weiterhin der Partei alles, was in meinen Kräften liegt, zur Verfügung stellen. *(Beifall)*

**Siegmond Hawlitzky:** Ich bitte Genossen Berghofer das Wort zu nehmen.

**Wolfgang Berghofer:** Gysi ist auch mein Mann. Erstens. – Zweitens: Ich bin bereit, als Oberbürgermeister für eine Funktion im neuen Parteivorstand zu kandidieren. Ich bitte, den Blick auf den 6. Mai zu richten und davon auszugehen, daß wir auch den Wahlkampf gewinnen müssen. *(Beifall)*

**Siegmond Hawlitzky:** Genossen! Damit sind die Fragen, die hier aufgeworfen worden sind, meiner Meinung nach von den Kandidaten selbst beantwortet worden. Es steht zur Diskussion der Vorschlag, Genossen Gysi auf die Kandidatenliste zu setzen.

*Unverständlicher Zuruf.*

Sehr witzig, du hast aber die Geschäftsordnung mit beschlossen, und demzufolge müßten wir uns jetzt verständigen, über diesen Vorschlag abzustimmen. Wer dafür ist, daß Genosse Gregor Gysi auf die Kandidatenliste des Vorsitzenden gesetzt wird, den bitte ich um Zustimmung mit der Delegiertenkarte. – Danke schön. Genossen! Wir brauchen noch die Gegenprobe. – Stimmhaltung? – Damit kann ich feststellen, daß dieser Vorschlag – mehrheitlich ist der Beschluß gefaßt worden. *(Beifall)*

Damit, Genossen, kommen wir zur Aufstellung der Kandidatenliste für den neu zu wählenden Parteivorstand. Zunächst müssen wir einen Beschluß über die Anzahl der zu wählenden Mitglieder fassen. Wir unterbreiten den Vorschlag, daß der Parteivorstand aus dem Vorsitzenden und weiteren 100 Mitgliedern, also insgesamt 101 Mitgliedern, bestehen soll. Gibt es zu diesem Vorschlag Anfragen? – Unser Vorschlag steht zur Diskussion. Gibt es einen anderen?

*Nur teilweise verständliche Anfrage an den Vorsitzenden der Wahlkommission: ... um auch die Möglichkeit einzuräumen, daß alle Bezirke in geeigneter Kräftezahl in diesem Vorstand vertreten sind. (Beifall)*

Genossen, gibt es weitere Anfragen?

**N. N.:** Ich möchte fragen, wie sich unser Forum hier vorstellt, wie dieser Parteivorstand von 101 Mitgliedern ganz praktisch diese riesigen Aufgaben bewältigen will. Ich stelle mir vor, daß in der nächsten Woche eine Riesenarbeit zu leisten ist, um die Dokumente, die Vorschläge für die Fortsetzung unseres Parteitages zustande zu bringen. Und aus meinen eigenen Erfahrungen in den letz-